Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

zu

STETTIN.

No. 2. 1. Jahrgang. Februar 1840.

Vereinsangelegenheiten.

Dem Vereine sind bis ult. December 1839 folgende Entomologen als wirkliche Mitglieder beigetreten:

52. Herr Director Kaden in Dresden.
53. „ Stiftungscassirer C. F. Freyer in Augsburg.
54. „ Lehrer Neuling in Aschersleben.
55. „ Partikulier Ahrens in Hettstädt.
56. „ Oberlehrer Zschorn in Halle a. S.
57. „ Forstrath und Professor Dr. Hartig in Braunschweig.
58. „ Gerichtsrath Keferstein in Erfurt.
59. „ Prediger Sponholz in Rülow in Meklenburg.
60. „ Regierungssecretair v. Varendorff in Arnsberg.
61. „ Oberförster H. L. F. Richter in Klütz bei Stettin.
62. „ Freiherr J. C. v. Welser in Gunzenhausen in Baiern.

Das Diplom als correspondirendes Mitglied ist vom Vorstande überreicht:

6. Herrn Professor Dr. Heer in Zürich.

Während dieses Zeitraumes sind an Büchern für die Bibliothek des Vereins eingesendet:

24. Gyllenhal, Jnsecta suecica. I—IV. 8. 1801—1827. Geschenk des Herrn Verfassers.

25. Schönherr, Synonymia Jnsectorum oder Versuch einer Synonymie aller bekannten Jnsecten; I. Bd. I.—III. Theil und Appendix. 8. 1806—17. Geschenk des Herrn Verfassers.

26. v. Siebold, Beiträge zur Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. A. u. d. T. Neueste Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. 3. Bd. 2. Heft. 4. 1839. Geschenk des Herrn Verfassers.

27. Cyrilli Entomologiae neapolitanae spec. I. Gr. Fol. Neapel 1787. Geschenk des Herrn Regierungs-Medicinalrath Dr. Kölpin in Stettin.

28. Germar, Zeitschrift für die Entomologie. Bd. II. Heft 1. Geschenk des Herrn Herausgebers.

29. Freyer, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. Heft 49 und 50. Geschenk des Herrn Herausgebers.

30. Bechstein, Beschreibung der schädlichen Forstinsecten, nebst ihren Verhütungs- und Vertilgungsmitteln. A. u. d. T. Forst- u. Jagd-Wissenschaft 4. Theils, 2. Bd. 8. Gotha 1818. Geschenk des Herrn Premierlieutenant v. Ledebur.

31. Keferstein, Naturgeschichte der schädlichen Insecten, nach eigenen und fremden Erfahrungen. I. Th. 8. Erfurth 1837. Geschenk des Herrn Verfassers.

32. Swammerdam, Bibel der Natur. Aus dem Holländ. übers. gr. Fol. Leipzig 1752. Geschenk des Herrn Posthalter Sentius zu Hornskrug.

33. Gravenhorst, Ichneumonologia europaea. III. Vol. 8. Vratislav, 1829. Gekauft.

Indem der Vorstand nicht verfehlt, den geehrten Herren Gebern obengenannter Werke auch öffentlich den gebührenden Dank für Ihre liberalen Geschenke zu wiederholen, verweist er, Bezugs der Benutzung der Werke der Bibliothek von Seiten der Vereinsmitglieder, auf das in dem Jahresberichte Angeführte.

Nicht minder reichen Zuwachs hat die Vereinssammlung innerhalb dieser Zeit durch höchst dankenswerthe Geschenke an Insecten von mehreren Mitgliedern erlitten, und fühlt sich der Vorstand ebenfalls verpflichtet, dem Herrn Saxesen für eine bedeutende Anzahl Insecten aus fast allen Classen, den Herren Ledebur, Lüben und Richter in Königsberg für übersendete interessante Käfer, Herrn Triepke für mehrere Exem-

plare von Ephemera flos-aquae Jll., Herrn Freyer für eine bedeutende Sendung Schmetterlinge, Herrn Zeller für werthvolle Dipteren und dem Dr. Schmidt für die Ueberlassung seiner sämmtlichen Hymenopteren und Dipteren den schuldigen Dank abzustatten. An einen gleichen Dank haben nicht minder Theil, der Herr Mechanikus Graff jun. in Berlin, für eine 2. Sendung trefflich ausgeblasener Raupen, so wie für eine erlesene Reihe von Varietäten der Vanessa Prorsa; desgleichen Herrn Anton Stentz in Oedenburg für eine Anzahl Schmetterlinge.

Da das Local, welches bis dahin zur Aufnahme der Vereinssammlung gedient hatte, durch sein ungenügendes Licht, seine behinderte Zugänglichkeit und dadurch, dass in demselben die monatlichen Sitzungen des Vereines nicht abgehalten werden konnten, wesentliche Mängel fühlbar machte, so sah sich der Vorstand genöthigt dasselbe gegen ein entsprechenderes, im Hause, gr. Wollweberstrasse No. 591, zu vertauschen. Durch einen Beschluss des Vorstandes ist festgestellt, dass die Miethe zu $\frac{3}{4}$ durch die Mitglieder in Stettin und zu $\frac{1}{4}$ aus der Vereinskasse bestritten werden soll.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Hymenopterologische Mittheilungen vom Forstrathe Dr. Th. Hartwig.

I. Genus Trichiosoma.

Als Arten dieser zuerst durch Leach von Cimbex getrennten Blattwespen-Gattung hat bereits Klug Tr. lucorum und Betuleti beschrieben, beide besonders darin unterschieden, dass bei ersterer Tibien und Tarsen, bei letzterer nur die Tarsen roth gefärbt sind. Cimb. Vitellinae Lin. wird von den meisten der neueren Entomologen für eine Varietät der Tr. lucorum gehalten, als welche ich sie auch in dem ersten Bande der Aderflügler Deutschlands aufgeführt habe.

Vor Kurzem erhielt ich durch die Güte des Herrn Saxesen, dem die Hymenopterologie schon so

viele wichtige Bereicherungen verdankt, eine dieser Gattung angehörende Blattwespe in beiden Geschlechtern, gezogen aus einer auf Ebereschen fressenden Raupe, die sich, wie ein in Spiritus aufbewahrtes Exemplar ergab, von den Raupen der Tr. lucorum auf den ersten Blick durch einen grossen braunen, nierenförmigen Fleck auf jeder Seite der Hirnschale wie auch dadurch unterscheidet, dass die Einfassung der Stigmata nicht wie dort elliptisch, sondern beinahe linear und sehr schmal ist.

Hierdurch veranlasst, habe ich meinen Vorrath von Individuen dieser Gattung einer sorgfältigen Revision unterworfen und glaube, theils auf Grund nachstehender Verschiedenheiten, theils nach den in meinem Tagebuche verzeichneten Notizen über Futterpflanze, Schwärmzeit, Larvenzustand etc. folgende Arten aufstellen zu müssen:

I. Tarsis tibiisque rufis.

A, Abdomen fusco-nigrum, pilis erectis, cinereo-fuscis, longitudine aequalibus ubique tectum
 a. Abdomine in utroque sexu unicolorato . . . . . Tr. lucorum Lin.
 b. rufomarginato . . . . „ Vitellinae Lin.

B. Abdomen holosericeum nigrum, basi apiceque pilis albido-cinereis, tectum mar. apice rufo . „ Sorbi Htg. *

C. Abdomen holosericeum nigrum, basi pilis cinereis tectum, mar. apice concolore . . . . . „ Salicis Htg. *

II. Tarsis rufis.

Abdomen holosericeum nigrum, basi pilis cinereis tectum . . „ Betuleti Klug.

Trichiosoma lucorum und Vitellinae unterschei den sich von den übrigen Arten ferner durch bedeutendere Grösse und gestrecktere Körperform; Tr. Vitellinae unterscheidet sich von Tr. lucorum durch den langstreckigern Leib der Weibchen und durch geringere Behaarung des Hinterleibrückens an beiden Geschlechtern. Ferner tritt bei beiden Geschlechtern des Tr. Vitellinae ausser den abstehenden, braungrauen Haaren ein dicht anliegendes, glänzendes Grundhaar, besonders

an den roth gefärbten Seiten des Hinterleibrückens auf. Endlich kommt Tr. lucorum, so weit meine Beobachtungen reichen, nie auf Weiden, sondern nur immer auf Birken vor.

Tr. Sorbi, Salicis und Betuleti stehen in der Körperform sich sehr nahe. Nur das Männchen von Tr. Salicis unterscheidet sich von allen übrigen Männchen dieser Gattung durch einen gedrungenen, breiten, dem der Weibchen durchaus gleichgeformten Körper, so dass man bei dieser Art die beiden Geschlechter nur an den Geschlechtstheilen zu erkennen vermag, während bei den übrigen Arten der Hinterleib der Männchen viel schmächtiger und fast cylindrisch geformt ist. Die drei letzten Arten stimmen ferner ausser der geringeren Körpergrösse auch in der sammetschwarzen Färbung des Hinterleibs überein und unterscheiden sich nur durch die in obiger Uebersicht angeführten Merkmale. Tr. Salicis habe ich wiederholt mitten im Felde auf einzelnen Werftweiden-Gebüsch, Tr. Betuleti hingegen in Eichenbeständen auf Prunus padus gefangen. Birken und Weiden waren, so viel ich mich zu entsinnen weiss, nicht in der Nähe, wohl aber Sorbus aucuparia.

II. Uebersicht der Nematiden.

In meiner Bearbeitung der deutschen Aderflügler habe ich diejenigen Blattwespen, deren Oberflügel eine Radial-Zelle und zwei bis vier Cubital-Zellen trägt, von denen eine die beiden rücklaufenden Adern aussendet, theils nach der Zahl der Cubital-Zellen, theils nach der Bildung der lanzettförmigen Zelle und der Hinter-Tarsen in mehrere und zwar folgende Gattungen zerfällt.

I. Tarsis posticis dilatatis . . . Craesus Leach.
II. Tarsis posticis cylindraceis;
 A, Area lanceolata contracta . Leptopus Htg.
 B, Area lanceolata petiolata:
  a. Areis cubitalibus 4. . . . Nematus Htg.
  b. Areis cubitalibus 3:
   1. Corpore cylindraceo, elongato. . . . . . Cryptocampus Htg
   2. Corpore brevi, ovato Diphadnus Htg.

Von den hier genannten Gattungen ist Nematus die artenreichste; im Jahre 1837 beschrieb ich in obigem

Handbuche 50 Species derselben; in dem kurzem Zeitraume von zwei Jahren hat sich diese Zahl der norddeutschen Arten meiner Sammlung beinahe verdoppelt. Trotz dieses grossen Umfangs der Gattung herrscht in ihr eine seltene Uebereinstimmung der einzelnen Arten, ein fast gänzlicher Mangel solcher Charactere, auf die sich eine Unterabtheilung in Sectionen begründen liesse, wie diese z. B. bei Selandria in so hohem Grade hervortreten. Nur 9 Arten zeichnen sich vor allen übrigen durch scharfe Acupunktur der Seiten des Mesosternum's aus, die ich daher auch in eine besondere Section zusammengestellt habe. Alle übrigen Arten, mit glatten, glänzenden Brustseiten, unterscheiden sich untereinander nur durch Grösse, Grössenverhältnisse und Farbenverschiedenheit. Wie zeitraubend das Bestimmen der Insecten unter solchen Verhältnissen wird, ist jedem Entomologen zu Genüge bekannt; es mag daher die nachstehende synoptische Herausstellung der wesentlichen Arten-Charactere als Beispiel eines Versuches diese Schwierigkeiten zu beseitigen, zugleich aber auch als eine kurze, vorläufige Beschreibung der neuen, in meinem Handbuche noch nicht aufgeführten Arten dienen. Letztere sind mit einem * bezeichnet.

Genus Craesus Leach.

a. Alis fasciatis:
- 1, Femoribus posticis p. p. rufis . . . . 1. septentrionalis Lin.
- 2, totis nigris . . . . . . 2. laticrus de Villaret.

b. Alis hyalinis:
- 1, Ore nigro . . . . . . 3. latipes de Vill.
- 2, Ore albo . . . . 4. varus de Vill.

Genus Leptopus Htg. 5. hypogastricus m.

Genus Nematus Htg.

Sect. I. Mesosterno lateribus acupunctatis, opacis:

I. Antennis albo-annulatis . . . . 6. insignis m.*

II. — subtus rufis . . . . . 7. Erichsonii m.

III. — tote nigris

A. Abdomine rufo-cingulato . . 8. lucidus Panz.

B. — toto nigro:

a. Carpo radioque violaceo-nigro . . . . 9. sulcipes Fallen.
b. Carpo violaceo-nigro, radio rufo . . . . 10. caeruleocarpus m.
c. Carpo fusco . . . . . 11. mollis m.
C. Abdomine apice rufo:
a. Thoracis lobo medio carinato 12. carinatus m.
b. — — —canaliculato:
1, Abdomine sericeo . . . 13. canaliculatus m.*
2, — nudo . . . 14. denudatus m.*

Sect. II. Mesosterno lateribus ubique nitidis:

I. Abdomine rufo cingulato:
a. Tibiis posticis nigris . . 15. rufescens m.
b. — — albis, apice nigris 16. Quercus m.

II. Abdomen ventre miniato:
a. Carpo nigro-violaceo . . 17. faustus m.
b. — miniato . . . . . 18. miniatus m.

III. Abdomen ventre albo:
a. Femoribus pallide rufis . 19. leucogaster m.*
b. — pro parte nigris 20. obductus m.

IV. Abdomen dorso flavo, vel rufo-flavo nigroque:
A. Carpus distincte flavus vel rufus:
a. Thorax scutello nigro:
1, Abdomine toto flavo . . 21. aurantiacus m.
2, — segmento primo dorso nigro:
* Femoribus anterioribus basi nigris . . 22. vernalis m.*
** Femoribus tote flavis 23. albipennis m.
3, Abdomine segmentis anterioribus dorso nigris:
* Alis basi nigris . . 24. ventralis Panz.
** — hyalinis . . . 25. xanthocerus m.*
4, Abdom. segmentis omnibus dorso striatis . . 26. Myosotidis Fabr.
5, Abdom. dorso nigro-fusco
* Thoracis dorso toto nigro . . . . 27. xanthocarpus m.*
** Th. d. rufo nigroque

† Ventre fusco flavoque . . . . 28. Capraeae Lin.
†† Ventre rufescente (Scutello saepe colorato) . . . 29. pallicercus m.

b. Scutello maculato:

1. Antennis rufis:

* Alis hyalinis . . . 30. fulvus m.
** Alis fumato-hyalinis 31. luteus Panz.

2, Antennis tote nigris:

* Capite nigro appendiculo albo . . . . 32. nigriceps m.*
** Cap. pallido vertice nigro . . . . . . 33. flaviventris m.*

B. Carpo nigro vel fusco-nigro:

a. Abdomine toto flavo:

1, Antennis nigris, scutello nigro:

* Labio truncato . . 34. Betularius m.
** — emarginato . 35. Salicis Lin.

2, Antennis nigris, scutello rufo . . . . 36. persicillaris m.*

3, Antennis subtus flavis:

* Scutello rufo . . . 37. ventricosus m.
** — nigro . . . 38. melanurus m.*

b. Abdominis dorso basi nigro:

1, Antennis nigris . . . 39. cylindricus m.*
2, — subtus rufis . 40. depressus m.*

c. Abdominis dorso segmentis omnibus nigro-signatis:

1, Antennis rufis . . . . 41. flavipes m.*
2, — nigris:

* Scutello rufo . . . 42. hortensis m.
** — nigro . . . 43. ephippiger m.

V. Abdominis dorso nigro, segmentis saepe rufo-marginatis, ventre rufo, carpo nigro vel rufo:

A. mar. abdominis apice valde compresso:

a. Thoracis dorso tote nigro 44. Saxesenii m.
var 1, compressus m.
var 2, Abietum m.
b, Thoracis dorso rufo nigroque 45. conicus m.*
B. Mar. abdomine ovato:
a. Scutello rufo vel rufo nigroque
1, Antennis basi subtus rufis 46. Pineti m.
2, Antennis tote nigris:
* Femoribus basi nigris 47. brachycercus m.*
** — rufis capite rufo 48. striatus m.
*** — — — nigro 49. leucotrochus m.
b, Scutello omnino nigro:
1, Antennis tote nigris
* Tarsis posticis apice nigris. . . . . . 50. maculiventris m.*
** Tarsis — fuscis 51. palliceps m.*
2, Antennis subtus rufis:
* Ventre flavo:
† Femorius flavis. 52. xanthophorus m.*
†† — nigro-lineatis 53. truncatus m.
** Ventre fusco-maculato
† Pectore nigro . 54. parvus m.
†† 1 — flavo-maculato . . . . 55. paralellus m.
C. mar.:
a. Antennis totis nigris
1, Femoribus anterioribus basi nigris . . . . . (striatus)
2, Fem. omnibus tote rufis (leucotrochus.)
b. Antennis subtus fusco-rufis 56. macrocerus m.*
c. Antennis subtus flavis
1, Area cubitalis III. latitudine longior , . . . (Saxesenii.)
2, Area cub. III. longitudine latior . . . . (truncatus.)
VI. Abdomine vel toto nigro, vel ventris apice rufo.
A. Antennis pro parte rufis
a. Ventre toto nigro
1, Femoribus pallidis . . 57. appendiculatus m.*
2, — pro parte nigris:

* Appendiculo nigro . 58. crassicornis. m.*
** — pallido . . 59. Fraxini m.*
b. Ventre apice rufo
1, Vagina rufa. . , . . 60. leucostictus m.
2, Natibus rufis . . . . 61. peduncnli m.
B. Antennis tote nigris:
a. Ventre apice rufo:
1, Foem. natibus rufis:
* Carpo nigro-violaceo . 62. geniculatus m.*
** — radioque albo
† Pedibus albis nigrisque . . . . 63. Einersbergensis. m.*
†† Ped. pallidis nig. 64. apicalis m.
††† Carpo flavescente-rufo . . . . . 65. haemorrhoidalis m.*
2, Foem. vaginis triangulatim rufis:
* Femoribus nigro-lineatis.
† Collare lacteo . . 66. Viminalis. m.*
†† — rufo . . . 67. acerosum m.*
** Femoribus pallidis . 68. Vallisnierii. m.
3, Mar. tegumento genitale rufo:
* Collare nigro:
† Pedibus pallidis . 69. melanocerus m.*
†† — laete rufis . 70. eupodius m.*
** Collare marginato
† Antennis tote nigris:
1, Femoribus subtus nigro-striatis 71. striatipes m.*
2, Fem. basi nigris 72. lepidotus m.*
3, Trochanteribus coxisque albis (haemorrhoidalis.)
4, Puncto albo infra antennas . (Viminalis).
†† Antennis subtus rufis . . . . . (parvus.)
C. Ventre toto nigro:
a. Femoribus albis nigrisque:

1, Carpo radioque violascente-nigro . . . . . 73. melanocarpus m.*
2, Carpo pallide-flavo
* Labro niveo . . . 74. leucopodius m.
** Labro pallide flavo
† Pedibus fere totis albis . . . . . 75. ruficollis m.*
†† Ped. pallidis . . 76. Laricis m.
b, Femoribus nigris:
1, Ore nigro . . . . . 77. abbreviatus m.
2, — pallido . . . . . 78. Monogyniae m.
c. Femoribus rufis
1, Antennis cylindricis
* Pedibus totis rufis . 79. brevis m.
** Tarsis posticis nigris 80. alnivorus m.*
2, Antennis valde compressis 81. platycerus m.*

VII. Alarum carpus viventibus virescens, mortuis albidus
A. Corpore plus minus virescente, mortuis pallido
a. Scutello maculato vel rufo
1, Abdomine toto pallido viridove . . . . . . 82. pallescens. m.
2, Abdominis dorso basi nigro . . . . 83. virescens m.
3, Abdom. dorso segmentis omnibus nigro-signatis . 84. prasinus m.
4, Abdom. fere toto nigro 85. pallicarpus m.*
b. Scutello nigro . . . . . 86. melanaspis m.*
B. Thoracis dorso rufescente
a. Corpore laete rufo, abdom. dorso nigro . . . . . . 87. leucocarpus m.*
b. Hypostomate ventreque albido . . . . 88. melanoleucus m.*
c. Ventre pallide flavo:
1, Carpo apice fusco . . 89. scutellatus m.
2, Carpo unicolore:
* mar. Antennis subtus rufis . . . . 90. chrysogaster m.*
** mar. Ant. totis nigris 91. melanosternus m.

VIII. Accedunt species incertae, mihi ignotae cel. Degeerio descriptae. vid. Htg. Aderflügler P. 1. pag. 218—220 . . . . 92. ochraceus m.
93. melanocephalus m.
94. Betulae m.
95. nigratus Retz.
96. gallarum m.

Genus Cryptocampus Htg.

a, Antennis totis nigris:
1, Squamulis albis . . . 97. angustus m.
2, Squamulis nigris . . . 98. medullarius m.
b. Antennis pro parte rufis:
1, Antennis apice rufis . . 99. mucronatus m.
2, — subtus apicique rufis 100. Populi m.

Genus Diphadnus Htg.

1, Antennis fuscis . . . 101. fuscicornis m.
2, — nigris, areis cubitalibus 2 . . . . . . 102. nigricornis m.
3, Ant. nigr. ar. cub. sub 3. 103. semineurus m.

Bemerken muss ich zu Vorstehendem nur noch, dass die eingeklammerten Artnamen ohne Nummer dem männlichem Geschlechte solcher Arten angehören, deren Weibchen durch abweichende Charactere in der Uebersicht getrennt werden mussten. Wo nichts bezeichnet ist, bezieht sich die Characteristik entweder auf beide Geschlechter oder nur auf das Weibchen; wo sich die Charactere auf ein Männchen beziehen deren Weibchen noch unbekannt ist, wie Z. B. unter No. 56, 69—72, ist dies stets durch mar. angedeutet.

Verzeichniss böhmischer Käfer.

Vom Regierungsrath Schmidt zu Stettin.

Da der Entomologische Verein zu Stettin sich die genaue Erforschung und Aufklärung der Jnsekten-Faune Deutscher Lande zur besonderen Aufgabe gestellt hat, so möge das nachfolgende Verzeichniss der von mir in Böhmen gefundenen Käfer als eine Leistung in dieser Hinsicht dienen.

Ich habe das Königreich Böhmen, des Besuchs der Badeorte Karlsbad und Marienbad wegen, in den Jahren 1829 in den Monaten Juni und Juli, 1830 in den Monaten Juli und August, und 1839 in den Monaten Juni und Juli bereiset, und die von mir bei dieser Gelegenheit mit grossem Fleisse gesuchten Käfer sind hauptsächlich in der Umgegend von Karlsbad und Marienbad, — mithin am südlichen Abhange des westlichsten Theils des Erzgebirges, — einzelne aber auch in der Umgegend von Prag, Teplitz u. s. w., gesammelt worden.

Da wir über die Insekten Böhmens, ausser Preyssler's Verzeichnisse *) und einzelnen Notizen in Mayer's Sammlung physikalischer Aufsätze **), meines Wissens nichts besitzen, so kann mein Verzeichniss zugleich als Beitrag zur Käfer-Faune Böhmens, so wie auch zum Theil als Charakteristik der Gebirgs-Käfer-Faune des mittleren Deutschlands dienen.

Ich habe übrigens weder die Faunen von Karlsbad noch die von Marienbad besonders reich gefunden, so wenig an Arten als an Individuen; — doch war die erstere im Ganzen reicher als die letztere.

Der Aufzählung der vorgefundenen Arten werde ich Beschreibungen der von mir entdeckten neuen und der bisher noch unbeschriebenen Arten, so wie einige Bemerkungen folgen lassen.

* *
*

Cicindela hybrida Linn. — Dromius agilis Fabr. — Brachinus crepitans Linn. — Cychrus rostratus Linn. — Procrustes coriaceus Linn. — Carabus cancellatus Jllig., cum variet. femoralis Meg. — granulatus Linn. — auratus Linn. — auronitens Fabr. — violaceus Linn. — nemoralis Jllig. — convexus

*) Joh. Dan. Preyszler, Verzeichniss Böhmischer Insekten. Erstes Hundert, mit 2 Kupfertafeln. Prag, 1790. 4.

**) Sammlung physikalischer Aufsätze, besonders die Böhmische Naturgeschichte betreffend, von einer Gesellschaft Böhmischer Naturforscher. Herausgegeben von Dr. Joh. Mayer. Mit Kupfern. Dresden, 1791. 8.

Ich habe dies Werk nicht erhalten und benutzen können.

Fabr. — hortensis Linn. — intricatus Linn. — Notiophilus biguttatus Fabr. — Loricera pilicornis Fabr. — Calathus cisteloides Illig. — fulvipes Fabr. — Anchomenus angusticollis Fabr. — prasinus Fabr. — Agonum sexpunctatum Fabr. — parumpunctatum Fabr. — Pterostichus lepidus Fabr. — cupreus Fabr. — versicolor Sturm — melanarius Illig. — melas Creutz. — aethiops Illig. — oblongopunctatus Fabr. — niger Fabr. — metallicus Fabr. — striola Fabr. — parallelus Duftsch. — ovalis Meg. — elatus Fabr. — Amara fulva Degeer. — apricaria Fabr. — similata Gyll. — trivialis Gyll. — vulgaris Linn. — spreta Zimmerm. — ferrea Sturm — bifrons Gyll. — familiaris, Sturm. — Harpalus ruficornis Fabr. — aeneus Fabr. cum variet. confusus Dej. — fulvipes Fabr. — tardus Illig. — Bembidium rufipes Illig. — velox Erichs. — celer Gyll. Ocypus olens Fabr. — similis Fabr. — fuscatus Gravh. (subpunctatus Dej. Gyll.) — Staphylinus pubescens Fabr. — caesareus Cederh. (erythropterus auctor., non Linn.) — flavicornis Dej. — erythropterus Linn. (castanopterus Gravh.) — fossor Fabr. — aèneus Rossi — decorus Gravh. — varians Fabr. — sanguinolentus Gravh. — virgo Gravh. — Quedius fuliginosus Gravh. — Xantholinus punctulatus Payk. — Paederus ruficollis Fabr. — Stenus oculatus Gravh. — Oxyporus rufus Fabr. — Platysthetus morsitans Payk. — Oxytelus complanatus Erichs. (depressus Gyll., non Gravh.) Deleaster dichrous Gravh. — Omalium rivulare Payk. — Anthobium ophthalmicum Payk. — minutum Fabr. (ranunculi Gravh.) — Megarthrus marginicollis Dej. (hemipterus var a Illig.) — Micropeplus porcatus Payk. — Tachinus rufipes Fabr. (pullus Gravh.) — marginellus Fabr. — Tachiporus littoreus Linn. (cellaris Fabr.) — Chrysobothris chrysostigma. Fabr. — Anthaxia morio Fabr. — quadripunctata Linn. — Agrilus cyanescens Ratzeb. — Trachys minuta Fabr. — Cratonychus fulvipes Herbst-niger Fabr. — Agrypnus fasciatus Linn. — murinus Linn. — Athous hirtus Herbst, cum var. elytris testaceis — ruficaudis Gyll. — vittatus Fabr. — dilutus Illig. — Limonius bructeri Panz. — lythrodes Germ. — Cardiophorus ebeninus Germ. — Ampedus sanguineus Fabr. — praeustus Fabr. — Cryptohypnus der-

mestoides Herbst (quadrimaculatus auctor., non Fabr.) — Ludius cupreus Fabr. — pectinicornis Linn. — tessellatus Linn. — holosericeus Fabr. — aeneus Linn., cum variet. — impressus Fabr. — affinis Payk. — haematodes Linn. — Agriotes obscurus Linn. — blandus Germ., var. gilvellus Ziegl. — vilis Illig. — Sericosomus brunneus Linn. — Dolopius marginatus Linn. — Adrastus limbatus Fabr. — Dascillus *) cervinus Linn., cum variet. cervinus Fabr. — Elodes pubescens Fabr. — Lygistopterus sanguineus Linn. — Drilus concolor Ahr. — Podabrus alpinus Payk. — Telephorus fuscus Linn. — dispar Fabr. — montanus nob. — cincticollis nob. — nigricans Fabr. — maculicollis nob. — obscurus Fabr. — rufus Fabr. — melanurus Fabr. — fuscicornis Oliv. — bicolor Fabr. — pallidus Fabr., var. pallipes Fabr. — paludosus Fall. — lateralis Fabr. — thoracicus Gyll. — Malthinus biguttatus Linn. — biguttulus Gyll. — frontalis Marsh. — geniculatus nob. — Malachius bipustulatus Fabr. — equestris Fabr. — angulatus Fabr. — Dasytes obscurus Gyll. — niger Fabr. — coeruleus Fabr. — flavipes Fabr. — Opilo mollis Fabr. — Clerus apiarius Linn. — Thanasimus formicarius Linn. — Corynetes violaceus Linn. — Dorcatoma dresdense Herbst. — Anobium pertinax Linn. — paniceum Linn. — Ptinus imperialis Fabr. — fur Linn. — Oiceoptoma thoracicum Linn. — Silpha obscura Linn. — atrata Fabr. — Choleva angustata Fabr. — Strongylus luteus Fabr. — fervidus Oliv. — Niti-

---

*) Um mit der Gattungs- und Arten-Synonymie auf's Reine zu kommen, giebt es nur Einen Weg, den, dem älteren Namen den Vorzug zu geben, falls die bei demselben gegebenen Diagnose der Gattung oder Art genügend bezeichend ist, der Name nicht etwa schon früher anderen Naturkörpern zugetheilt, und derselbe dabei etymologisch richtig gebildet ist. Von dieser Regel dürfte nur in sehr wenigen Fällen aus besonderen Gründen eine Ausnahme zu machen sein.

Der Gattungsname Dascillus, von Latreille (in seinem Werke Précis des caractères génériques des insectes) der Gattung schon im Jahre 1797 gegeben, ist daher dem von Paykull erst 1798 (in der Fauna svecica) der Gattung gegebnen Namen Atopa vorzuziehen. Eben so sind die Latreilleschen Gattungsnamen Elodes (Cyphon Payk.), Thanasimus (Clerus Fabr.), Opilo (Notoxus Fabr.), Choleva (Catops Payk.), Leiodes (Anisotoma Illig). u. a., als die älteren, beizubehalten.

dula depressa Illig. — colon Linn. — bipustulata Linn. — obsoleta Fabr. — Meligethes aenea Fabr. — erythropa Marsh. — Catheretes sambuci Maerkel. — Byturus fumatus Fabr. — Antherophagus silaceus Herbst. — Cryptophagus lycoperdi Herbst. — Attagenus Schäfferi Herbst — nigripes Fabr. — Anthrenus scrophulariae Linn. — Hister fimetarius Herbst. — stercorarius Entom. Hefte — carbonarius Entom. Hefte — bimaculatus Fabr. — merdarius Entom. Hefte. — Trixagus dermestoides Linn. — Byrrhus ornatus Panz. — pilula Linn. — oblongus Sturm — dorsalis Fabr. — varius Fabr. — semistriatus Fabr. — Elophorus aquaticus Linn. — Cercyon melanocephalum Linn. — unipunctatum Linn. — Onthophagus camelus Fabr. — fracticornis Preyszl. — Aphodius fimetarius Linn. — auctumnalis? Naezén — luridus Fabr., variet. nigripes Fabr. — rufipes Linn. — pusillus Herbst — inquinatus Fabr. — Trox scaber Linn. — Geotrupes silvaticus Fabr. — Anisoplia horticola Linn. — Melolontha vulgaris Fabr. — Serica brunnea Fabr. — Gnorimus nobilis Linn. — Trichius fasciatus Linn. — Cetonia aenea Andersch — aurata Linn. — Lucanus cervus Linn. — hircus Herbst. — Dorcus parallelepipedus Linn. — Platycerus caraboides Linn. — Sinodendron cylindricum Linn. — Crypticus quisquilius Linn. — Leiodes castanea Kugel. — axillaris Gyll. — Diaperis boleti Linn. — Dircaea discolor Fabr. — Tenebrio molitor Linn — Mycetochares barbata Latr. — Cistela ceramboides Linn. — murina Linn. — Lagria pubescens Linn. — Mordella aculeata Linn. — parvula Gyll. — Anaspis frontalis Linn. — lateralis Fabr. — longula nob. — thoracica Fabr. — flava Linn. —

(Fortsetzung folgt.)

Der Verein hat für Briefe und Pakete innerhalb des Pr. Staates Portofreiheit, wenn die Briefe unter Kreuzband gesendet werden, und die Pakete mit offener Adresse nicht über 5 Pfd. wiegen. Die Adresse für Briefe und Pakete muss lauten: „An den entomologischen Verein zu Stettin" und ausserdem noch den Beisatz führen: „Allg. Angelegenheiten des entomologischen Vereins zu Stettin." Es wird dringend gebeten, mit grösster Genauigkeit, diesen Vorschriften nachzukommen.

Verlag von Becker & Altendorff. — Druck von Dombrowsky.